

Professional summary

Persönliche Angaben

Name: Diana Kuring
Geburtsdatum: 16. August 1975
Geburtsort: Quedlinburg (Deutschland)
Anschrift: Weiherstrasse 1, 8625 Gossau ZH
Staatsangehörigkeit: deutsch, seit 2014 in der Schweiz
Zivilstand: geschieden
Kinder: 1 Tochter (24 Jahre)
Aktuelle Positionen:

- Dozentin für Sozialpädagogik
- Geschäftsführerin einer Beratungsfirma
- Geschäftsführender Vorstand eines Kinderhilfswerkes

Studienabschlüsse

2008 Doktorat in Politikwissenschaften, konkret in internationalen Menschenrechten (Schwerpunkt Selbstbestimmung) am UNESCO-Lehrstuhl für Menschenrechtsbildung, Universität Magdeburg

2002 Diplom Sozialarbeiterin/ Diplom Sozialpädagogin Hochschule Magdeburg-Stendal, Deutschland

Professional summary

Menschenrechte, Integration und Chancengleichheit

Dozentin für Sozialpädagogik, Zürich

Auslandseinsatz im Auftrag eines Schweizer Kinderhilfswerkes als Geschäftsführerin in Bolivien
Arbeitsfelder: Gründung und Aufbau mehrerer Projekte für Menschen mit Behinderungen, u.a. sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte, Chancengleichheit von Kindern mit Behinderung, Gewaltschutz- und Bildungsprojekte für Frauen mit Behinderungen

Geschäftsführender Vorstand einer deutschen Initiative zum Bau einer Schule zur Stärkung von Menschenrechten in Eritrea unter Schirmherrschaft der UNICEF-Botschafterin Katja Riemann

Feldforschung in Eritrea und Promotionsprojekt am UNESCO Lehrstuhl für Menschenrechtsbildung zur weiblichen Genitalverstümmelung als Menschenrechtsverletzung in Zusammenarbeit mit dem UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes (CRC), dem UN-Ausschuss für die Rechte der Frau (CEDAW) sowie der UNICEF-Botschafterin Waris Dirie

Gesetzesänderung zur Reformierung der Verjährung im Kinderschutz in Deutschland als

wissenschaftliche Beraterin im Deutschen Bundestag

Mitarbeit in einem Kinderhilfswerk in Litauen für traumatisierte Gewaltopfer

Expertin und Trainerin für Menschenrechte in Deutschland bei der Landesstelle Kinder- und Jugendschutz

Konzeptionelle Arbeit

- Konzept des Entwicklungsdienstes „Christliches Familienzentrum MI CASA“ sowie Gewaltpräventionskonzepte in Bolivien
- Modellschule für Menschenrechte in Eritrea
- Modellprojekte u.a. Beratungsstelle für Frauen mit Behinderung
- 4-jähriges Promotionsprojekt
- Studien und Fachpublikationen

Konferenzen und Lehrtätigkeiten

- Internationale und nationale Konferenzen: Konzeption, Finanzierung, Marketing und Durchführung mehrerer regionaler und nationaler Fachkonferenzen sowie einer internationalen Tagung im Deutschen Bundestag, die zeitgleich in 14 europäischen Ländern stattfand
- Lehrtätigkeiten für Studierende der Sozialen Arbeit in der Schweiz

Advocacy

- Gesetzesinitiativen sowie Beraterin für Gewaltschutzkonzepte für Kinder und Frauen mit/ohne Behinderung der evangelischen Kirchen in Bolivien
- Wissenschaftliche Referentin im Menschenrechts-, Gesundheits- sowie Kultur- und Medienausschuss des Deutschen Bundestages
- Initiative für eine Menschenrechtsschule in Eritrea

Kommunikation (inhaltliche und redaktionelle Verantwortung)

Inhaltliche und konzeptionelle Strategieentwicklung im Bereich Wissenschaft, Politik und NGO u.a. zu Wahlkampfkampagnen, Advocacy und Fundraising

Social media

- Facebook (Publikationen, Kampagnen und live events), TikTok, youtube inkl. Videoproduktionen (Aufnahme, Schnitt, Tonbearbeitung, Niveau Amateur bis semi-professionell)

Medienerfahrung

Radiointerviews (Deutschland, Eritrea, Bolivien)

Fernsehauftritte

- Interviews (Deutschland, Eritrea)
- TV-Vorbereitung von Talkshow Auftritten von Bundestagsabgeordneten

Print-Medien

- Beiträge verfassen sowie Interviews
- Interviewanfragen und Pressemitteilungen für Bundestagsabgeordnete

Fachpublikationen (Auswahl)

Monographien:

Liebe, Sex und Zärtlichkeit & BEHINDERUNG
Sexuelle Selbstbestimmung von Frauen und
Männern mit einer Behinderung in der
Deutschschweiz. Berlin, epubli-Verlag, 2015

Diversity, Culture and International Law. Sexual
self-determination in the case of harmful traditional
practices, Berlin, epubli-Verlag, 2014

Selbstbestimmung. Innerkulturelle Verständnis-
konzepte und Völkerrecht. Berlin, 2014

Weibliche Genitalverstümmelung in Eritrea:
Regionale Erklärungen, nationale Ansätze und
internationale Standards. Berlin, 2008

Herausgeberschaft:

Kuring/ Engartner/ Teuble: Die
Transformation des Politischen: Eckpfeiler
und Grenzen. Berlin, Dietz Verlag 2006

Arbeitsproben

- Plenarreden im Deutschen Bundestag

Lars F. Lindemann (MdB) Rede zum
Infektionsschutzgesetz

<https://www.youtube.com/watch?v=5mPGnZjjCBE>

Burkhard Müller-Sönksen (MdB a.D.) zum
„Achten Bericht der Bundesregierung über
ihre Menschenrechtspolitik in den auswärtigen
Beziehungen und in anderen Politikbereichen“
<https://dserver.bundestag.de/btp/16/16208.pdf>
(Abschnitt 22457)

- Parlamentarische Initiative

Drucksache 16/13667 wissenschaftliche
Begleitung des interfraktionellen
Gruppenantrages zur Änderung des
Strafgesetzbuches hinsichtlich der weiblichen
Genitalverstümmelung in Deutschland

- Monographien

Sexuelle Selbstbestimmung von Frauen und
Männern mit einer Behinderung in der
Deutschschweiz

<https://amzn.eu/d/0hurYZtV>

Weibliche Genitalverstümmelung in Eritrea:

Regionale Erklärungen, nationale Ansätze und internationale Standards

<https://amzn.eu/d/06vjHv0F>

Selbstbestimmung: Innerkulturelle Verständniskonzepte und Völkerrecht

<https://amzn.eu/d/025fBiiw>

Sprachkenntnisse

Deutsch:

Muttersprache

Spanisch:

Fachkundige Sprachkenntnisse (B2 plus)

Sprachkompetenz in den Bereichen:

- Verfassen und Bearbeiten von juristischen Dokumenten (Vereinsgründung, Mietvertrag, Kooperationsvereinbarungen)
- Präsentation der Nichtregierungsorganisation
- Antragstellungen
- Personalentwicklung (Bewerbungsverfahren, Einarbeitung und Training von Mitarbeitenden)

Englisch:

Fachkundige Sprachkenntnisse (B2 bis C1)

Sprachkompetenz in den Bereichen:

- Kompetente Anwendung von Fach- und Alltagssprache
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen